

STADA

Für 'n Appel
NEU!
10 mg
ZB MED
nd 'n Ei!

Omeprazol STADA
10 mg / 20 mg / 40 mg

ÄRZTLICHE PRA

Dienstag, 16. September 2003 • 55. Jahrgang, Nr. 74

Kossow – ein Kämpfer geht von Bord

Nach fast drei Jahrzehnten an der Spitze des Hausärztes Bundesverbandes (BHV) verlässt Prof. Dr. Klaus-Dieter Kossow aus der Standespolitik die laufende Gesundheitsreform aufs Korn. Kossow fordert unter anderem die geplanten Einzelverträge für Hausärzte ab.

PRAXISAKTUELL

Das Compliance-Fiasko

Vom schlichten Vergessen über Einnahmefehler bis hin zum Erziehungsstil der Eltern: Die Therapietreue der Patienten scheitert an allen möglichen Hürden → 5

PRAXISMEDIZIN

Diagnose der Nase nach

Chronischer Mundgeruch – das riecht nach inneren Erkrankungen. Aber auch HNO-Infektionen und Immundefekte können nachhaltige olfaktorische Reize verursachen → 8

PRAXISWIRTSCHAFT

Sorglos in die Prüfer-Falle

Wirtschaftlichkeits-Prüfer haben scharfe Augen: Auch wenn ein Arzt eine Leistung nur wenige Male zu oft erbringt, kann er prozentual klar über dem Durchschnitt liegen → 16

GMG: Zugeständnis an die Hausärzte

Ulla Schmidts Reformgesetz sieht Gruppenverträge vor

BERLIN (bn/jb) – Die Gesundheitspolitiker haben es doch noch geschafft: Der Gesetzentwurf zur Gesundheitsreform ist im Bundestag. Hausärzte und KBV hatten bis zum Schluss versucht, ihre Interessen durchzusetzen. Wie es aussieht, mit Erfolg.

Das Gesundheitssystem-Modernisierungs-Gesetz (GMG) ist auf dem Weg. Auch wenn die endgültige Verabschiedung durch Bundestag und Bundesrat noch aussteht, ist ange-



indes noch offen. Dr. Andreas Köhler von der KBV: „Niemand ahnt, welche Wettbewerbstüren sich da öffnen und zu großen Toren werden.“

Rainer Hess, Hauptgeschäftsführer der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), sieht nicht nur den Geldaspekt. Er macht unter anderem darauf aufmerksam, dass sich